

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1910 Frieda : SV 1964 Ermschwerd III
Samstag, 15.10.2022, 15:30 Uhr

Schmerbach tütet den Sieg für den TSV 1910 Frieda ein

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam des TSV 1910 Frieda, als Daniel Schmerbach das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:0 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV 1964 Ermschwerd III sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 musste der Gastverein in seinem 3. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Schon nach 80 Minuten war das umdatierte Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Schott / Marquardt beim Erfolg in drei Sätzen gegen Harbusch / Wenzel von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Jung / Schuchhardt beim 3:0 gegen Ebel / Krutzinna. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satz verloren Harbich / Schmerbach bei ihrem Sieg gegen Jedamski / Berking und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Matthias Schott beim 11:3, 11:4, 11:8 von Klaus Ebel. Beim 12:10, 11:7, 11:6 gegen Manfred Harbusch fand Nico Marquardt von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Klaus-Dieter Jung besiegelte dann mit einem 14:12, 11:6, 13:15, 11:5 gegen Christian Krutzinna einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ausreichend spielerische Mittel hatte Lucas Harbich letztlich parat, um sich gegen Norbert Wenzel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Siegfried Berking zeigte Udo Schuchhardt seinem Gegner die Grenzen auf. Daniel Schmerbach überzeugte im Match gegen Dieter Jedamski, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1910 Frieda am 22.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1869 Herleshausen, während der SV 1964 Ermschwerd III am 28.10.2022 gegen die TG 1863 Großalmerode II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1910 Frieda

Doppel: Schott / Marquardt 1:0, Jung / Schuchhardt 1:0, Harbich / Schmerbach 1:0

Einzel: M. Schott 1:0, N. Marquardt 1:0, K. Jung 1:0, L. Harbich 1:0, U. Schuchhardt 1:0, D. Schmerbach 1:0

SV 1964 Ermschwerd III

Doppel: Ebel / Krutzinna 0:1, Harbusch / Wenzel 0:1, Jedamski / Berking 0:1

Einzel: M. Harbusch 0:1, K. Ebel 0:1, N. Wenzel 0:1, C. Krutzinna 0:1, D. Jedamski 0:1, S. Berking 0:

1